

# Ruberoid-Dachpappe

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **19 (1903)**

Heft 52

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-579606>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Antliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Die Kreisdirektion III der Schweizer Bundesbahnen hat die Lieferung von Lokomotiv-Siederöhren der Firma Kägi & Cie., Vertreter der Wittener Stahlröhrenwerke, in Winterthur, vergeben.

Lieferung von Holzwaren für die Kreisdirektion III der S. B. B. Eichene Brückendielen an H. Schneebeli in Affoltern am Albis; Tannenlatten und tannene Brückendielen an L. Steuffi in Unterterzen; tannenes Einfriedigungsmaterial an Gebr. Hüni & Cie. in Zürich III.

Glasarbeiten Postgebäude Altdorf an Fried. Müller's Söhne, Glarus.

Sämtliche Bauarbeiten für die Erstellung der elektr. Straßenbahn Schwanden-Engi-Elm (Sernstalbahn) an die Maschinenfabrik Derlifton.

Verlegung des Tierparks Basel in den Langen Erlen. Zimmerarbeiten zum Wärterhaus an A. Vogt-Werdenberg in Basel; Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten an H. Thommen, Basel.

Schlachthausvergrößerung Basel. Die Spenglerarbeiten zum neuen Pferdestall und Wagenhof an P. Schaub-Sigt, Spenglermeister, Basel.

Die Glasarbeiten für den Umbau des Schlosses in Turbenthal an Heinrich Kuhn, mech. Glaserei in Turbenthal. Bauleitung: Gebr. Nordorf, Architekten, Zürich I.

Erstellung eines Feuerwehr-Requisiten-Magazins im Suftgebäude Sorgen. Maurerarbeiten an Giorino Clerici; Schlosserarbeiten an August Keller; Glasarbeiten an Jakob Viber, alle in Sorgen.

Lagerhausumbau der landw. Genossenschaft Willigen und Umgebung in Willigen. Maurerarbeiten an A. Baumann, Baumeister; Zimmerarbeiten an Philipp Müller, Zimmermeister; Spenglerarbeiten und Wasserleitung an Otto Schödl, Spengler; Schlosser- und Schmiedearbeiten an Hs. Schwarz, Schmied; Glasarbeiten an Wolf Keller, Glaser; Hafnerarbeiten an Johann Baumann, Hafner; Tapezierarbeiten an D. Baumann, Sattler; Schreinerarbeiten an F. J. Vogt, mech. Schreinerei, alle in Willigen. Bauleitung: Sam. Rihler, Baumeister, Willigen.

Lieferung von Belagböhlen für die Brücken zu Narberg, Walperswil, St. Johannsen, Safneren und Büren pro 1904-1906 an Ed. Danete, Säger in Lamboing.

Neubau des Posthauses in Pratteln. Die Erd- und Maurerarbeiten an Jonodan, Maurermeister, Muttenz bei Basel. Bauführer: Fr. Schopp, Basel.

Bau von 3 Wohnhäusern in Cham. Miesch & Co., Architekten. Zimmerarbeiten an Ludwig & Ritter, Thalwil; Glasarbeiten an Blind & Co., Oberrieden; Schreinerarbeiten an J. Baumgartner und J. Kaufmann, beide in Cham.

Lieferung von 20 Schulbänken für die Gemeinde Langenthal an J. Böffiger, mech. Schreinerei, Langenthal.

Lieferung von 20 Schulbänken für die Gemeinde Roggwil (Bern) an J. Böffiger, mech. Schreinerei, Langenthal.

Erstellung einer Dohle in der Bahnhofstraße in Ettingen an E. & A. Stöcklin, Baugeschäft, Ettingen.

Seeanlage in der Giesen Nagaz. Sämtliche Arbeiten an das Baugeschäft Bürer & Giesenhut, Nagaz.

Wohnhaus des A. Nöldete auf Braunwald bei Linthal. Malerarbeiten an Fritz Schindler, Maler, Rütli; Zimmerarbeiten an Math. Streiff, Zimmermeister, Braunwald, und Kasp. Kundert, Zimmermeister, Rütli; Schreinerarbeiten an Gebr. Hill & Gab. Schiefer, Linthal, und Gebr. Peter & Jean Schiefer, Linthal; Glasarbeiten an Fr. Hefli-Glarner, Luchstungen; Schlosserarbeit an Gebr. Bögeli, Linthal.

Drainage und Kanalisation im Hölfi-Bichelsee (Thurg.). Sämtliche Arbeiten an A. Albrecht, Draineur, Benken (Zh.); Zementröhrenlieferung und Erstellen der Schächte an Trentini, Maurermeister, Eschlikon. Bauleitung: Leemann, thurg. Kantonsgeometer in Frauenfeld.

Anbau an das Schulhaus Niedholz (Solothurn). Sämtliche Arbeiten an Stübli & Probst, Baugeschäft, Solothurn.

Wasser-Reservoir für die Käseereigesellschaft Enge-Vernhardzell an Ackermann, Bertsch & Cie. in Mels.

Wasser-Verjüngungsanlage der Gemeinde Winkel bei Bülach. Sämtliche Arbeiten und Lieferungen an Guggenbühl & Müller in Zürich.

Wasser-Verjüngungsanlage Neu-Lann (Zürich). Bau des Reservoirs an J. Knecht und Gebr. Schlumpf in Lann; Ausbau des Leitungsröhren an Ingenieur Wobhard in Zürich.

Wasser-Verjüngung Buch ob. Dorf (Thurgau). Sämtliche Quellfassungsarbeiten an Guggenberger, Baugeschäft, Winterthur.

Elektrizitätswert Elgg. Erstellung einer Leitung von der Grütze bis Elgg und Verteilung im Dorfe ohne Hausinstallationen an die Firma Kümmerli & Co. in Narau.

Entwässerung Ober-Siggenthal. Anlage eines Schlammfanges und der Senkbrunnen in der Oberwies bei Ober-Mußbaumen an Fritz Jüglister, Unternehmer, Ober-Mußbaumen.

Korrektion der Broje in Moudon auf eine Länge von 1500 m an das Baugeschäft Wampfler in Biel.

## Ruberoid-Dachpappe.

(Korr.)

In letzter Zeit wird auch bei uns in der Schweiz wieder lebhafter Propaganda für die sogen. Ruberoid-Dachpappe gemacht, und da mag es die Leser dieses Blattes interessieren, daß in deutschen Interessentenkreisen zur Zeit ein lebhafter Meinungsaustrausch über diesen Artikel, laut der deutschen „Asphalt- und Leer-Industrie-Zeitung“, herrscht. Zur Orientierung über die Frage, welchen Wert Ruberoid hat, mögen folgende beiden Auschnitte aus deutschen Tagesblättern dienen:

Am 27. Februar a. c. schrieb das „Stettiner Tageblatt“: „Auf dem Hofe der Hauptfeuerwache fand gestern Nachmittag eine Brennprobe statt zur Vergleichung von Dachpappe und Ruberoid, einem neu eingeführten Bedeckungsmittel aus imprägnierter Pappe, die keiner Leerung bedarf, so daß auch steilere Dächer damit belegt werden können. Dem höheren Anschaffungspreis des Ruberoid sollen darnach geringere Unterhaltungskosten gegenüber stehen; auch wird angeblich das bei Pappdächern oft als lästig empfundene Abtropfen im Sommer vermieden. Die Brennprobe, der Vertreter der Stadt, der Eisenbahnbehörde und der Garnisonverwaltung, ferner Baufachverständige und Versicherungsdirektoren beiwohnten, fiel allerdings eher zu Gunsten der Dachpappe aus, da diese dem hellen Feuer länger Stand hielt, als das Ruberoid, obwohl gerade der mit Pappe gedeckte Teil des Versuchsdaches infolge der Windrichtung den Flammen am stärksten ausgesetzt war.“

Am gleichen Tage teilt die „Bommerische Reichspost“ mit: „Dachpappe contra Ruberoid. Eine sehr interessante Brennprobe fand gestern Nachmittag in Gegenwart hiesiger Bauräte der Stadt, Eisenbahn, Garnisonverwaltung, sowie einer Anzahl Sachverständiger, Versicherungsdirektoren u. auf dem Hofe der Feuerweh in der Mönchenstraße statt. Es ergab sich, daß das geflechte Pappdach infolge der Sandstreuung viel länger dem Feuer Stand hielt, obgleich es durch die Windrichtung besonders stark den Stichflammen ausgesetzt war, als das Ruberoid, welches schneller Feuer fing und bei dem die Imprägnierungsmasse wie siedendes Del vom Dache lief.“

So viel für heute. Ich werde nicht ermangeln, Ihnen später über den weiteren Verlauf dieses Meinungsaustrausches Bericht zu erstatten.

## Verschiedenes.

Als Gerüstkontrollleur der Stadt Zürich wird für den Rest der laufenden Amtsdauer gewählt Dito Kramer von Aesch (Kt. Baselland), Maurerpolier in Zürich III.

Bauwesen in Basel. Die vom Finanzdepartement vorgelegten Verträge mit der Basler Baugesellschaft über Verkauf des Schifflandeareals und Erwerbung eines Areals auf der Rhybeckinsel für ein Schulhaus wurden von dem Regierungsrat genehmigt. — Das Polizeidepartement wurde ermächtigt, die Theaterkommission zur Ausführung der von der Theateraufsichtskommission vorgeschlagenen Schutzvorrichtungen gegen Feuergefahr (Erstellung eines Regenapparates, eines Mittelganges im Parkett, Verbreiterung der Parkett-